

Informationen der Kommission für Erwerbung und Bestandsentwicklung

HARRASSOWITZ-Preisindex für die wissenschaftliche
Buchproduktion

Margot Wiesner, Rolf Griebel

Erfassungsgrundlage

Die Basis für den Preisindex bildet die Datenbank der Firma *Otto Harrassowitz*, Wiesbaden. Es wurden alle Monographien mit Impressum 1995 ausgewertet, die im Juli 1996 erfaßt waren. Dabei handelt es sich um Titel, die den Kunden als Ansichtslieferungen oder in Form von Zetteldiensten angeboten wurden.

Kriterium für die Aufnahme in die Datenbank ist der Bedarf wissenschaftlicher Bibliotheken, gemessen am Anforderungsprofil der Harrassowitz-Kunden, überwiegend amerikanischer Bibliotheken. Da die Titelauswahl kundenbezogen ist, kann eine veränderte Nachfrage in einzelnen Fällen zu mehr oder weniger starken Schwankungen führen. Ein Beispiel ist der erhebliche Rückgang an Titeln im Fach Soziologie (1994: 838, 1995: 648). Insgesamt ist die Anzahl der erfaßten Neuerscheinungen in den Vergleichsjahren 1994 und 1995 jedoch konstant geblieben.

Mit rund 20.500 Titeln ist eine solide Basis zur Preisanalyse der wissenschaftlichen Buchproduktion Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gegeben. Ausschlaggebend für die Erfassung ist der Verlagsort, nicht die Sprache. Eine Ausnahme bildet die Produktion des Verlages *Lang*, die ohne Rücksicht auf die ISBN komplett eingeschlossen wurde.

Die Angaben beruhen bei mindestens der Hälfte der Titel auf Autopsie. Zunehmend werden jedoch auch Vorankündigungen der Verlage und CIP-Eintragungen ausgewertet. Graue Literatur wird berücksichtigt, soweit sie den

Kriterien des Bestandsaufbaus wissenschaftlicher Bibliotheken entspricht. Der Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Formale Ausschlußkriterien

Folgende Literaturgattungen sind im Index *nicht enthalten*:

- audiovisuelle Medien (wohl aber CD-ROMs und Begleitmaterial zu Büchern)
- Adreßbücher
- unveränderte, verbesserte, überarbeitete, durchgesehene, geänderte, ergänzte Auflagen, Bindequoten, zweite und folgende Tausender-Auflagen (wohl aber erweiterte, neubearbeitete, vermehrte Auflagen)
- Beihefte, Supplementbände und Ergänzungshefte zu Zeitschriften
- Bildbände (wohl aber Kunstbildbände und historische Fotodokumentationen)
- Broschüren unter 50 Seiten (wohl aber Judaica und deutsche Literatur)
- in der Bundesrepublik erschienene Veröffentlichungen internationaler Organisationen
- Kriminalliteratur
- Landkarten und geographische Atlanten
- Lizenzausgaben deutscher, österreichischer und Schweizer Verlage
- Loseblattausgaben
- populäre Literatur und Sachbücher
- Schulbücher
- Sonderdrucke
- Textauszüge
- Übersetzungen (wohl aber Übersetzungen aus weniger bekannten, z.B. osteuropäischen, orientalischen und klassischen Sprachen ins Deutsche, sowie Übersetzungen ins Englische und Übersetzungen aus dem Manuskript)

Mikroformen sind nur in Ausnahmefällen eingeschlossen.

Preise

Wenn parallele Einbandarten angeboten werden, wird grundsätzlich die gebundene Ausgabe aufgenommen. Bei Werken, die zur Subskription ausgeschrieben sind, wird der endgültige Preis erfaßt.

Zähleinheit

Gezählt werden Titel. In den meisten Fällen entspricht ein Titel einem Band. Wenn Teile mehrbändiger Werke eine eigene ISBN und einen Stückpreis aufweisen, wird der einzelne Band erfaßt und angeboten. Wenn nur eine ISBN für das komplette Werk existiert, wird es als eine Einheit mit dem Gesamtpreis aufgenommen.

Fachgebiete

Alle ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen sind im DBS-Fach 19 = Technik zusammengefaßt, Fach 40 = Wirtschafts- und Sozialgeschichte ist in Geschichte enthalten, Fach 38 = Belletristik in Deutscher Philologie. Das Fach 37 = Sonstige Philologien ist ein Sammelfach für sonstige Kulturen einschließlich der Philosophie, Religion, Geschichte und Kunst fremder Völker.

Im Index nicht enthalten sind Kunstaussstellungskataloge (573 Titel, Durchschnittspreis: DM 62,40) und Texte noch nicht etablierter deutscher Autoren (308 Titel, Durchschnittspreis: DM 30,10).

Kommentar

Der Durchschnittspreis der Monographien erhöhte sich von DM 79,10 *) im Jahre 1994 um 9,6% auf DM 86,66 im Jahre 1995. Dieses Ergebnis wird allerdings durch die Preisentwicklung im Fach Allgemeines (+ 105%) verzerrt. Bei Ausschluß dieses Faches läge der Gesamtdurchschnittspreis 1995 bei DM 83,80 (1994: DM 78,28), der Preisanstieg bei 7,1%.

Preisschwankungen wirken sich um so stärker aus, je geringer die statistische Basis in einem Fach ist. Die Fachgebiete, bei denen sich der Durchschnittspreis besonders stark verändert hat, wurden im einzelnen untersucht:

Fach 1 (Allgemeines)

Der Gesamtbetrag für alle im Index erfaßten Titel ist um 93,8% von DM 45.351,- auf DM 87.905,- gestiegen bei einem leichten Rückgang der Titelmenge um 4,7%. Wie 1994 kosteten allein acht Titel jeweils weit mehr als DM 1.000,-:

1. Spanische Bibliographie 15. Jahrhundert bis 1995. CD-ROM. München: Saur 1995. DM 4.370,-
2. Das Berthold Sakramentar. Faks.ausg. Graz: Akad. Druck- u. Verl.anst. 1995. DM 15.300,-

3. The British Library General Catalogue of Printed Books 1993-94. München: Saur 1995. 27 Bde. DM 9.936,-
4. De Sphaera: Szenen aus dem Alltagsleben der italienischen Frührenaissance. Luzern: Faksimile Verlag 1995. DM 2.500,-
5. Das Stundenbuch der Sforza. Bd 4. Luzern: Faksimile Verlag 1995. DM 4.000,-
6. Tesori Miniati. Graz: Akad. Druck- u. Verlanst. 1995. DM 4.650,-
7. Alphabetical Catalogue of the Danish and Norwegian Dept. The Royal Library of Copenhagen. Hildesheim: Olms 1995. DM 9.400,-
8. Internationale Bibliographie zur deutschsprachigen Presse der Arbeiter- und sozialen Bewegungen von 1830-1982. 2. Aufl. München: Saur 1995. 8 Bde. DM 3.058,-

Die Gesamtsumme für die aufgelisteten Titel beträgt DM 53.214,- (1994: DM 32.238,-). Der um diese Nachschlagewerke und Faksimileausgaben bereinigte Durchschnittspreis betrug 1994 DM 36,73, 1995 liegt er jedoch bei DM 102,03. Der Preissprung erklärt sich aus dem erheblich höheren Anteil an Titeln, die über DM 200,- kosten.

Fach 36 (Slawische Philologie)

Bei dem hohen Preisanstieg schlagen fünf Bände der Reihe „Monumenta Maiora Palaeoslovenicae“ aus dem Verlag Zwettl zu Buche, die insgesamt DM 2.997,- kosten. Nimmt man diese Sammlung heraus, reduziert sich der Durchschnittspreis auf DM 101,80, der Preisanstieg beträgt noch 34,9%.

Fach 37 (Sonstige Kulturen)

Hier geben vor allem zwei Titel den Ausschlag für den erheblichen Preisanstieg:

- Comparative Austronesian Dictionary. Berlin: Mouton de Gruyter 1995. 5 Bde. DM 1.220,-
- Catalog of the Hebrew Collection of the Harvard University Library. München: Saur 1995. 11 Bde in 3 Teilen. DM 5.800,-

Ohne diese Titel beträgt der Durchschnittspreis noch DM 105,34, der Preisanstieg 10,8%.

Fach 39 (Geschichte)

Bei der Geschichte verfälscht vor allem die Mikrofiche-Sammlung „Pressearchive zur Geschichte Deutschlands sowie zur internationalen Politik

von 1949-60“ aus dem Saur-Verlag die Preisentwicklung. Nimmt man den Preis von DM 18.800,- für dieses Werk heraus, wird der Durchschnittspreis auf DM 76,30 reduziert, der Preisanstieg beträgt noch 8,6%.

Fach 41 (Geographie)

Bei der Geographie fallen zwei Titel preislich aus dem Rahmen:

- Krebs, J.: PolyPlot. Berlin: Springer 1995. DM 1.725,-
- Il mappamondo catalano Estense. Faks.ausg. Dietikon: Graf 1995. DM 1.467,-

Nimmt man diese Titel heraus, beträgt der Durchschnittspreis nur DM 77,69, der Preisanstieg 2,2%.

Die Durchschnittspreise und Indexwerte beziehen sich stets auf die gesamte wissenschaftlich relevante Literaturproduktion eines Faches. Aufschlußreich ist jedoch ein Blick auf die Verteilung der Neuerscheinungen nach Preisgruppen, z. B. in den Fachgebieten Allgemeines, Philosophie und Biologie (Vergleichszahlen aus dem Vorjahr in Klammern):

Fach	Allgemeines	Philosophie	Biologie
Summe/DM	87.905 (45.351)	44.014 (47.526)	35.848 (35.814)
Titelanzahl	348 (365)	518 (589)	336 (357)
unter DM 50,00 (%)	46,8 (49,3)	40,9 (42,7)	30,1 (35,6)
DM 50,00 - 99,00 (%)	30,8 (30,2)	9,9 (41,8)	33,9 (34,5)
DM 100,00 - 199,00 (%)	10,3 (13,7)	13,5 (10,9)	28,9 (20,3)
DM 200,00 - 500,00 (%)	6,9 (4,0)	5,4 (3,8)	6,5 (8,8)
über DM 500,00 (%)	5,2 (2,8)	0,3 (0,8)	0,6 (0,8)

Der Durchschnittspreis im Fach Allgemeines beträgt DM 252,60, obwohl nur 42 der insgesamt 348 Titel über DM 200,00 kosten. Dieser Anteil ist mit 12,1%

der Gesamtmenge allerdings erheblich gegenüber dem Vorjahr gestiegen, wo er 6,8% betrug. Beim weitaus größten Teil der Produktion (77,6%) liegt der Preis unter DM 100,00.

Auch im Fach Philosophie kostet der größte Anteil aller Neuerscheinungen weniger als DM 100,00, aber auch der Durchschnittspreis von DM 84,97 fällt in diese Gruppe.

Bei der Biologie beträgt der Durchschnittspreis DM 106,69, in die Preisgruppe zwischen DM 100,00 und 199,00 fallen aber weniger als 30% aller Titel. Rund zwei Drittel der Produktion kostet unter DM 100,00.

Diese kleine Untersuchung belegt, daß Durchschnittspreise stets nur *ein* Kriterium für die Beurteilung der Preissituation sind. Beobachtet werden sollte auch die Verschiebung von Preisgruppenanteilen und die Titelmenge in den einzelnen Preisgruppen.

Die Firma Harrassowitz wird ihr derzeitiges Monographiensystem im Laufe dieses Jahres ablösen. Ab dem Erscheinungsjahr 1997 werden voraussichtlich differenziertere statistische Angaben möglich sein, die eine Gewichtung der Preise und damit eine fundiertere Bewertung der Entwicklung zulassen.

Wir danken dem Hause Harrassowitz für die Bereitstellung und Aufbereitung der Daten. Ohne diese Grundlagen wären Aussagen zur Preisentwicklung bei der deutschen wissenschaftlichen Buchproduktion gar nicht möglich.

***) Anmerkung:**

Beim Index 1994 mußte im Fach Deutsche Philologie eine Korrektur vorgenommen werden. Der Durchschnittspreis betrug nicht DM 65,02 sondern DM 66,84. Dadurch steigt der Gesamtdurchschnittspreis von DM 78,96 auf DM 79,10.

HARRASSOWITZ-Preisindex für die deutsche wissenschaftliche Buchproduktion
 In Zusammenarbeit mit der Kommission des DBI für Erwerbung und Bestandentwicklung

DBS-Code	Fach	1994			1995			Preisanstieg 1994/1995 %
		Titel/Jahr	Durchschnitts-Preis / DM	Indexwert	Titel/Jahr	Durchschnitts-Preis / DM	Indexwert	
1	Allgemeines	365	124,25	100	348	252,60	203	+ 103%
2	Philosophie	589	80,69	100	518	84,97	105	+ 5%
3	Psychologie	267	60,07	100	248	59,28	99	-1%
4	Religion / Theologie	961	76,04	100	988	81,10	107	+ 7%
5	Soziologie / Gesellschaft	838	44,84	100	648	48,58	108	+ 8%
6	Politik / Verwaltung	707	51,79	100	605	57,99	112	+ 12%
7	Wirtschaft / Arbeit	2.510	74,44	100	2.461	76,87	103	+ 3%
8	Recht	2.187	82,61	100	2.403	92,48	112	+ 12%
9	Erziehung / Bildung	709	54,32	100	593	51,18	94	-6%
10	Volks-, Völkerkunde	128	56,72	100	116	59,09	104	+ 4%
11	Naturwissenschaft	33	85,51	100	26	84,11	98	-2%
12	Mathematik	338	91,16	100	328	88,80	97	-3%
13	Informatik	406	85,06	100	431	79,71	94	-6%
14	Physik / Astronomie	287	86,77	100	294	82,01	95	-5%
15	Chemie	267	118,09	100	266	124,48	105	+ 5%
16	Geowissenschaft	87	110,74	100	83	114,33	103	+ 3%

DBS-Code	Fach	1994			1995			Preisanstieg 1994/1995 %
		Titel/Jahr	Durchschnitts-Preis / DM	Indexwert	Titel/Jahr	Durchschnitts-Preis / DM	Indexwert	
17	Biologie	357	100,32	100	336	106,69	106	+ 6%
18	Medizin, Vet. med.	1.720	95,50	100	1.893	100,37	105	+ 5%
19	Technik	701	96,01	100	725	101,91	106	+ 6%
23	Land / Hauswirtschaft	241	88,08	100	261	82,72	94	-6%
26	Umweltschutz	129	82,68	100	165	94,31	114	+ 14%
27	Architektur	186	80,04	100	178	72,46	91	-9%
28	Bildende Kunst	587	121,20	100	613	115,12	95	-5%
29	Musik, Theater	708	67,79	100	589	72,50	107	+ 7%
30	Sport, Spiele	118	43,65	100	126	44,90	103	+ 3%
31	Sprach- u. Lit. wiss.	378	94,79	100	328	88,53	93	-7%
32	Engl. Philologie	141	75,75	100	165	71,97	95	-5%
33	Deutsche Philologie	1.509	66,84	100	1.628	65,22	98	-2%
34	Romanische Philologie	280	84,72	100	251	79,39	94	-6%
35	Klass. Philologie	96	123,08	100	99	119,26	97	-3%
36	Slawische Philologie	71	75,49	100	80	132,90	176	+ 76%
37	Sonstige Philologie	326	95,11	100	316	126,89	133	+ 33%
39	Geschichte/ Archäologie	2.187	70,27	100	2.310	84,41	120	+ 20%
41	Geographie, Atlanten	137	76,05	100	121	102,79	135	+ 35%
Summe		20.551	79,10	100	20.540	86,66	110	+ 10%

